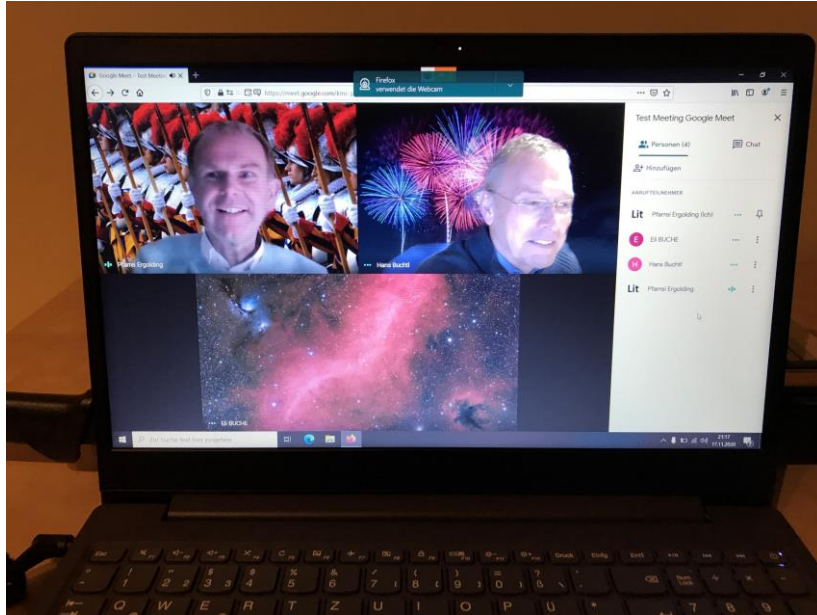


Wenn Pfarrer und Mitarbeiter online sind

Pastoralteam testet weitere virtuelle Möglichkeit

Ergolding: Der Lockdown (light) lässt auch in absehbarer Zukunft keine Hoffnung auf vielfältige persönliche Treffen und große Veranstaltungen. Um aber dennoch möglichst zahlreiche geplante Termine beibehalten zu können - allerdings in der virtuellen Dimension -



testete das Ergoldinger Pastoralteam am Dienstag eine neue Meeting-Plattform. Wenn Pfarrer Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin Kristiane Köppl auch zunächst das Ganze etwas argwöhnisch beäugten, so ließ Diakon Hanno Buchner durchblicken, dass über Google Meeting eine Alternative zum Zoom-Meeting offen gehalten werden könne. Kurzerhand probierte die Pastoralreferentin das Ganze aus und setzte noch für denselben Abend ein Meeting an, zu dem sie testweise einlud. Das Einloggen gestaltete

sich ähnlich leicht wie bei der bereits in der Pfarrei angewandten Plattform. Auch eine Präsentation zu teilen war nicht schwer - nur das Problem mit der Tonübertragung bei bestimmten Filmen war etwas kniffliger. Für Freude hingegen sorgte nun die Funktion, den Bildschirmhintergrund frei wählen zu können - wenn man über den passenden Browser eingeloggt ist. So befanden sich die Seelsorger teils auf einer herrlichen Insel, dann wiederum umgeben von Tieren und schließlich sogar im Universum - „schon im Himmel“ wie Pfarrer Josef Vilsmeier scherzte.

Das Erkunden der neuen Möglichkeiten war durchaus ein interessantes Unterfangen mit dem Ergebnis, tatsächlich zunächst auf diesem Wege die nächsten Veranstaltungen zu planen, die nicht „live“ im Pfarrheim vonstatten gehen können, wie zum Beispiel das erste Treffen der Firmlinge.

(Text/Bild: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 17.11.2020)